

Biomedical Engineering (BSc., MSc.)

Institut für Health Care Engineering

Stremayrgasse 16/II

8010 Graz

Kontakt: Univ.-Prof. Hermann Scharfetter
hermann.scharfetter@tugraz.at

Studienservice: Anna-Maria Moisi
moisi@tugraz.at

- ✓ **Studiendauer:**
6 Semester Bachelorstudium
4 Semester aufbauendes Masterstudium
- ✓ **Akademischer Abschluss:**
Bachelor of Science (BSc)
Diplom- Ingenieur (Dipl.-Ing.)
- ✓ **Kosten:**
keine
- ✓ **Zugangsvoraussetzung:**
Bachelor: Matura
Master: abgeschlossener Bachelor

Mit der steigenden Qualität der medizinischen Versorgung steigt auch die Lebenserwartung. Dementsprechend hoch sind die Anforderungen an die medizinische Versorgung der Zukunft und an ein leistungsstarkes Gesundheitssystem, das sich in der Prävention, in der Diagnose und in der Therapie modernster technischer Mittel bedient. Biomedical Engineering liefert dafür das nötige Know-how und die nötigen Produkte ebenso wie die neuesten informationstechnischen Lösungen. Der Herzschrittmacher, zum Beispiel, gehört ebenso dazu wie die Magnetresonanztomografie oder chirurgische „Navigationshilfen“, die eine Beobachtung eines operativen Eingriffs am Monitor ermöglichen. Biomedical Engineering arbeitet aber auch auf der molekularen Ebene und beschäftigt sich zum Beispiel mit dem „Design“ von Molekülen, dh., es wird untersucht, wie geeignete Moleküle zur Therapie von Krankheiten eingesetzt werden können.

Information and Computer Engineering (MSc.)

Fakultät für Informatik und

Biomedizinische Technik

Inffeldgasse 10/II

8010 Graz

Kontakt: Univ.-Prof. Eugen Brenner
brenner@tugraz.at

Studienservice: Anna-Maria Moisi
moisi@tugraz.at

- ✓ **Studiendauer:**
4 Semester aufbauendes Masterstudium
- ✓ **Akademischer Abschluss:**
Master of Science (MSc.)
- ✓ **Kosten:**
keine
- ✓ **Zugangsvoraussetzung:**
abgeschlossener Bachelor

Das Masterstudium (Dipl.-Ing.) setzt auf dem Bachelorstudium auf und dauert 4 Semester. Das Masterstudium kann jedoch auch mit geeigneten anderen Vorbildungen studiert werden.

Es dient der Spezialisierung und besteht zur Gänze aus wählbaren Spezialgebieten.

Die Studierenden entscheiden sich für zwei Hauptfächer. Diese Spezialgebiete können aus einem breiten Angebot gewählt werden.

Großer Wert wird in der Telematik auch auf die Vermittlung immer wichtiger werdender „Soft Skills“ gelegt. Teamarbeit, Projektarbeiten, Vortragstätigkeiten sowie internationale Kontakte gewährleisten eine hervorragende persönlichkeitsadäquate Berufsvorbildung.

